

Sergej G. Fedorov

# WILHELM VON TRAITTEUR

Ein badischer Baumeister  
als Neuerer in der russischen Architektur  
1814–1832

Zur Entwicklung der deutsch-russischen Beziehungen im  
Bauwesen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

# Inhalt

Zum Geleit . . . . .	V
Vorwort . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	1
Baden und St. Petersburg zu Beginn des 19. Jahrhunderts: Geschichte und höfische Kultur . . . . .	7
Baden und Rußland zur Zeit Alexanders I. . . . .	8
Frankreich–Baden–Rußland: die berufliche Entwicklung Traitteurs, 1800–1813 . . . . .	11
Das Petersburger Corps der Verkehrswegeingenieure und die Öffnung des russischen Bauwesens nach Westen . . . . .	27
Erste Jahre in Rußland: Traitteur als Architekt in der ›Gruppe Bétancourt‹, 1814–1820 . . . . .	37
Ingenieurarbeiten: Landesausbau und weitgespannte Tragwerke . . . . .	39
Frühe Holzkonstruktionen, 1814–1817 . . . . .	39
Die Moskauer Manege, 1817 . . . . .	40
Die Isaaks-Brücke über die Neva, 1819–1821 . . . . .	43
Architekturprojekte: auf den Spuren des russischen Klassizismus . . . . .	49
Die Expedition zur Herstellung von Staatspapieren, 1815–1818 . . . . .	49
Entwurf der Münze zu Warschau, 1817 . . . . .	54
Bau eines Kasernenkomplexes in Pella, 1819 . . . . .	54
Neue Lehreinrichtungen des Amts für Verkehrswege . . . . .	56
Der Umbau der Militärbauschule, 1820 . . . . .	57
Planung und Bau der Kondukteurschule, 1820–1826 . . . . .	58
Tätigkeit als Zeichner: die Anfänge der Lithographie in Rußland, 1816–1820 . . . . .	68
Beginn einer eigenen Laufbahn: Arbeiten an der Chaussée St. Petersburg–Moskau, 1820–1822 . . . . .	81
Vorgeschichte, Bauplanung und Ausführung . . . . .	82
Brückenbauwerke: Konstruktionstypen und Planungsverfahren . . . . .	85
Druckstab- und Bogenbrücken aus Holz . . . . .	85
Musterentwürfe für Holzbrücken . . . . .	96
Steinbogenbrücken . . . . .	99
Neue Baumaschinen für die neue Chaussée . . . . .	107
Die Steinbogenbrücken Traitteurs als Werke des europäischen Klassizismus . . . . .	109
Die Chaussée St. Petersburg–Moskau als ›Architekturensemble‹ . . . . .	113

Die ersten Hängebrücken in St. Petersburg: Traiteur an der Spitze der europäischen Ingenieur-Avantgarde, 1823–1826 . . . . .	115
Russische Hängebrücken: eine technische Initiative des Amts für Verkehrswege im Kontext europäischer Entwicklungen . . . . .	116
Die Petersburger Straßenbrücken über die Fontanka . . . . .	123
Die Panteleimon-Brücke, 1823–1824 . . . . .	123
Zur Urheberschaft des Bauwerks . . . . .	124
Hauptphasen der Bauausführung . . . . .	126
Fertigung, Erprobung und Berechnung der Eisenkonstruktionsteile	130
Konstruktive und architektonische Gestalt . . . . .	137
Vom Verkehrsbauwerk zum Symbol des ›Alten St. Petersburg‹ . . . . .	144
Die Ägyptische Brücke, 1825–1826 . . . . .	152
Planungs- und Bauphasen . . . . .	153
Weiterentwicklung der Konstruktionsprinzipien . . . . .	160
Die Ägyptische Brücke als Denkmal frühromantischer ›Eisenarchitektur‹ . . . . .	167
Nutzungsgeschichte bis zum Einsturz im Jahre 1905 . . . . .	176
Die Petersburger Fußgängerkettenbrücken . . . . .	183
Die Postbrücke über die Mojka, 1823–1824 . . . . .	183
Planungs- und Bauphasen . . . . .	185
Konstruktion und Architektur . . . . .	189
Die Postbrücke im städtischen Leben . . . . .	193
Baudenkmal und Sanierungsobjekt, 1930–1980 . . . . .	195
Löwen- und Greifenbrücke über den Katharinen-Kanal, 1825–1826 . . . . .	198
Entwurfvarianten und Projektdiskussion . . . . .	199
Bauphasen und konstruktiver Aufbau . . . . .	208
Tierfiguren als Kettenhalter . . . . .	211
Architektonische und gestalterische Besonderheiten . . . . .	216
Löwen- und Greifenbrücke als Baudenkmäler und Restaurierungsobjekte, 1930–1950 . . . . .	223
Nicht realisierte Entwürfe Traiteurs . . . . .	226
Entwurf einer Kettenbrücke über den Neckar bei Mannheim, 1823–1824 . . . . .	226
Entwurf einer unterspannten Brücke über die Luga bei Jamburg, 1825 . . . . .	228
 Architektur- und Ingenieurarbeiten: von Einzelbauwerken zu städtischen Ensembles, 1825–1832 . . . . .	 233
Entwürfe zum Hochwasserschutz . . . . .	233
Entwurf eines neuen Gitters für den Sommergarten in St. Petersburg, 1825 . . . . .	239
Gußeiserne Bogenbrücken an Mojka und Katharinen-Kanal, 1828–1832 . . . . .	243
Beratungs-, Verwaltungs- und Verlagstätigkeit . . . . .	259

›Kaiserlich russischer Ingenieur-General a. D.« in Baden: neue Projekte und Berufswechsel, 1832–1859 . . . . .	263
Demission und Abreise aus St. Petersburg, 1830–1832 . . . . .	263
Der ›Auslandskorrespondent‹ des russischen Amts für Verkehrswege in Karlsruhe, 1832–1835 . . . . .	268
Tätigkeit in Mannheim: Ingenieurprojekte und Schriften, 1835–1859 . .	280
Familie und Nachkommen Traitteurs: Rückkehr nach Rußland . . . . .	288
 Der badische Ingenieur Wilhelm von Traitteur im Kontext der zeitgenössischen Baukunst . . . . .	289
Die Kettenbrücken Traitteurs als Denkmäler der europäischen Brückenbaukunst und Bautechnik der 1820er Jahre . . . . .	289
Die Bauten Traitteurs als Werke der Petersburger Architektur des Spätklassizismus und der Frühromantik . . . . .	293
 Anhang . . . . .	301
Wilhelm von Traitteur: Lebensdaten, Bauten und Projekte . . . . .	303
Dokumente . . . . .	306
Bewerbungsschreiben Traitteurs an das badische Ministerium des Innern, 1810 . . . . .	306
Brief Traitteurs an Kaiser Nikolaus I. von Rußland, 1831 . . . . .	308
Schriften, Druckwerke und Zeichenmappen Traitteurs . . . . .	313
Auswahlbibliographie . . . . .	315
Maße und Gewichte . . . . .	322
Technische Daten der Kettenbrücken Traitteurs in St. Petersburg . . . .	323
Abkürzungen . . . . .	324
Abbildungsnachweis . . . . .	325
Personenregister . . . . .	327